



EINLADUNG: So prüft die Finanz – so straft die Finanz

Zu wissen, worauf es bei Steuerprüfungen konkret ankommt, was den Prüfern wichtig ist und wie man daher zeitgerecht vorsorgt ist wichtig, um zeitraubende Diskussionen oder gar harte Strafen zu vermeiden. Daher muss jeder Unternehmer, Geschäftsführer, kaufmännisch Verantwortlicher oder für wirtschaftliche Angelegenheiten zuständige Funktionär informiert sein. LBG Tirol und die LK Tirol geben Ihnen einen aktuellen Überblick - aus der Praxis für die Praxis.

Termin: Donnerstag, 5. Oktober 2017

Zeit: 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: LLA Rotholz (Tagungsraum Erzherzog Ferdinand)

Programm:

- **Begrüßung**
 - **Mag. Hans Gföller** (LK Tirol, Leiter Fachbereich Recht, Wirtschaft und Forst)

- **Betriebsprüfung – Einblicke in den Alltag**
 - Was interessiert die Finanz generell am meisten?
 - Welche Informationen beschafft sich ein Prüfer üblicherweise bereits vorab und welche darf er im Rahmen einer Betriebsprüfung vor Ort einholen?
 - Was wird im Zusammenhang mit Registrierkassen seit 1.4.2017 geprüft?

- **Die Betriebsprüfung als Vorstufe zum Finanzstrafverfahren**
 - Die Bedeutung des Betriebsprüfungsberichtes: Welche – vermeintlich unverfänglichen – Feststellungen können ein Finanzstrafverfahren auslösen?
 - Kann man trotz bereits angekündigter Betriebsprüfung noch eine Selbstanzeige abgeben und was muss dabei unbedingt beachtet werden
 - Die häufigsten Strafdelikte – Konkrete Beispiele aus der Praxis und deren Auswirkungen für die handelnden Personen und Unternehmen, Strafausmaß, Verjährung

- **Vorbeugende Maßnahmen im Alltag – so schützen Sie sich vor Überraschungen bei der Betriebsprüfung und vermeiden Finanzstrafverfahren**
 - Finanzstrafrechtliche Schutzwirkung von Organisation, Kontrolle und korrektem Rechnungswesen im Unternehmen
 - Vorausschauende Offenlegung von unklaren Sachverhalten gegenüber Finanzbehörden zur Vermeidung von finanzstrafrechtlichen Risiken.
 - Wohlüberlegte Rechtsformgestaltung zwecks rechtskonformer Steueroptimierung und Vorbeugung gegen finanzstrafrechtliche Probleme.

Referent:

Mag. Johannes Piegger, LBG Tirol

Anmeldung:

Sekretariat FB Recht, Wirtschaft und Forst bis **3. Oktober 2017, 12:00 Uhr**

☎ 05 92 92 – 1200 oder 1202

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos!
